

CDU Kreistagsfraktion im Landkreis Kusel

Der Vorsitzende

Eichenstraße 14

66901 Schönenberg-Kübelberg

Datum: 12. Oktober 2020

**An die
Kreisverwaltung Kusel
Landrat Otto Rubly
Trierer Straße 49**

66869 Kusel

Antrag auf Durchführung eines Bewerbungsverfahrens für die LEADER-Region für die Förderperiode 2021-2027

Sehr geehrter Herr Landrat Rubly,

mit LEADER fördert die Europäische Union die Entwicklung in ausgewählten Regionen des ländlichen Raums und trägt damit zur Attraktivitätssteigerung dieser Regionen bei. Themenschwerpunkte sind beispielsweise die Stärkung der Innovations- und Wirtschaftskraft, des Tourismus, der Kultur oder der Grundversorgung in den Regionen. Dabei sollen die Ziele der EU in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz sowie Minderung der Folgen des Klimawandels ebenfalls im Fokus stehen. Erforderlich hierzu ist allerdings eine Anerkennung als LEADER-Region.

In der noch laufenden EU-Förderprogrammperiode sind die Verbandsgemeinden Oberes Glantal, Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl und Ramstein-Miesenbach als gemeinsame LEADER-Region Westrich Glantal anerkannt. In der Förderperiode 2014-2020 konnten zahlreiche Projekte mit finanzieller Unterstützung der EU erfolgreich realisiert werden.

Damit auch in der kommenden Förderperiode 2021 – 2027 wieder Projekte und Prozesse, die den Landkreis Kusel zukunftsfähig machen, mit EU-Fördermitteln unterstützt werden können, ist eine Bewerbung als LEADER-Region erforderlich. In die Bewerbung als LEADER-Region für die neue Förderperiode sollte dabei wieder, wie bereits in der Förderperiode 2007 – 2013, der gesamte Landkreis Kusel eingebunden werden.

Die Anerkennung als LEADER-Region und damit verbunden der Zugriff auf ein festes Budget an EU-Mitteln hängt entscheidend von der Qualität eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) ab. Die Übertragung der Konzepterstellung auf ein entsprechendes Fachbüro ist deshalb sinnvoll und auch notwendig.

Die CDU-Fraktion beantragt daher:

1. den gesamten Landkreis Kusel in die Bewerbung als LEADER-Region einzubeziehen.
2. Landrat Rubly mit der Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zu beauftragen,
3. die Konzepterstellung durch ein entsprechendes Fachbüro auszuschreiben und
4. seitens des Landkreises die Kosten für die Konzepterstellung zu tragen und die Haushaltsmittel im Haushalt des Landkreises Kusel zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Lothschütz)